



Bittgesang für die Herbeirufung der Hilfe des Heiligen Geistes vor dem Beginn eines jeden guten Werkes

Priester: Gepriesen sei unser Gott allezeit, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.

Lektor: Amen. Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und alles Erfüllender; Schatz der Güter und Lebenspender, komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser.
(dreimal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser. Herr, reinige uns von unseren Sünden. Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen. Heiliger, sieh an und heile unsere Schwächen um deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Priester: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.

Chor: Amen.

Lektor: Herr, erbarme dich. *(zwölfmal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasset uns anbeten vor Gott, unserem König.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus, unserem König und Gott.

Kommt, lasset uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott.

Psalm 50

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Fülle deiner Erbarmung tilge meine Missetat. Mehr und mehr wasche ab meine Missetat, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Missetat erkenne ich, meine Sünde steht mir immer vor Augen. Gegen dich allein hab ich gesündigt, und Böses vor dir getan: auf daß du gerecht erfahren wirst in deinen Worten, und den Sieg erhältst, wenn man über dich urteilt. Denn siehe, in Ungerechtigkeit bin ich empfangen, in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, die Wahrheit hast du geliebt, die heimlichen und verborgenen Dinge deiner Weisheit mir geoffenbart. Bespreng mich mit Hysop, so werde ich gereinigt; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee. Gib meinem Gehör Freude und Wonne, so werden frohlocken die gedemütigten Glieder. Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden, und all meine Missetaten tilge. Ein reines Herz erschaff in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Innern. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und deinen heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder die Freude deines Heiles, mit einem willigen Geist mache mich stark. So will ich lehren die Ungerechten deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu dir bekehren. Erlöse mich von der Blutschuld, Gott, du Gott meines Heiles, so wird mit Freuden meine Zunge deine Gerechtigkeit preisen. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird verkünden dein Lob! Wenn du Opfer verlangtest, so wollte ich sie wohl geben, Brandopfer aber gefallen dir nicht. Ein Opfer vor Gott ist ein zerknirschter Geist; ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten. Wirke, Herr, in Gnade nach deinem guten Willen an Zion, damit die Mauern Jerusalems erbaut werden. Dann wirst du annehmen das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer; dann wird man Kälber auf deinen Altar legen.

Danach: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Ehre sei dir, o Gott. *(Dreimal.)*

Dann spricht der Diakon eine große Ektenie:

In Frieden lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Um den Frieden der ganzen Welt, um den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes und um die Einigung aller lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Für dieses heilige Gotteshaus und für jene, die es mit Glauben, Frömmigkeit und Gottesfurcht besuchen, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Für unseren Herrn und Vater, den heiligsten Patriarchen (Name), und für unseren Hochwürdigsten Erz/Bischof (Name), für die ehrwürdige Priesterschaft, den Diakonat in Christus, für den gesamten Klerus und für das Volk, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Für unser gottbehütetes Land und für jene, die es regieren und schützen lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Dass gesegnet werde das gute Vorhaben deiner Diener (oder deines Dieners) N.N. und dass gewährt werden möge, es erfolgreich zu beginnen und schnell ohne jegliche Hinderung zu deiner Ehre durch die Kraft, das Wirken und die Gnade des allheiligen Geistes auszuführen, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Dass den sich Mühenden darin guter Fortschritt gewährt werden möge und das Werk ihrer Hände gelinge und durch die Kraft, das Wirken und die Gnade des Heiligen Geistes schnell zur Vollendung geführt werde, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Dass zum guten Streben deiner Diener (oder deines Dieners) N. N. guter Fortschritt mit aller Genüge gegeben werde durch die Kraft, das Wirken und die Gnade des Heiligen Geistes, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Dass diesem Werk und den Wirkenden ein Schutzengel beigelegt werde, der unsichtbar alle Widrigkeiten sichtbarer und unsichtbarer Feinde abschmettere, und guter Fortschritt in Allem, zur Vorbereitung Weisheit und zur Vollendung Kraft gewährt werden möge durch die Kraft, das Wirken und die Gnade des Heiligen Geistes, lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Dass wir befreit werden von aller Trübsal, von Zorn, Not und Bedrängnis lasset uns beten zum Herrn.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Stehe bei, errette, erbarme dich und wache über uns, o Gott, durch Deine Gnade.

Chor: Herr, erbarme dich.

Diakon: Unserer allheiligen, allreinen, hochgelobten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen gedenkend, lasset uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anbefehlen.

Chor: Dir, o Herr.

Priester: Denn dir gebührt alle Herrlichkeit, Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit.

Chor: Amen.

Diakon: Gott ist der Herr und ist uns erschienen, gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Vers: Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn in Ewigkeit währet seine Gnade.

Vers: Sie umringten mich allenthalben, aber im Namen des Herrn habe ich ihnen widerstanden.

Vers: Ich werde nicht sterben, sondern leben und verkündigen die Werke des Herrn.

Vers: Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Dies ist durch den Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.

Troparion:

Schöpfer und Bildner des Alls, o Gott, die zu deinem Ruhm begonnenen Werke unserer Hände leite schnell durch deinen Segen, und erlöse uns von allem Bösen, denn du bist der einzig Allmächtige und Menschenliebende.

Ehre..., Ton 6:

Der du schnell im Beistand und stark in der Hilfe bist, beschirme durch die Gnade deiner Kraft jetzt, und nach der Segnung stärke und bringe zur Vollendung den guten Vorsatz der Werke deiner Diener, denn alles, was du willst, kannst du als starker Gott tun.

Und jetzt..., gleicher Ton:

Schutz der Christen, der keinen zu Schanden werden läßt, deine Fürsprache vor dem Schöpfer ist nie vergeblich; verachte nicht die Stimme des Gebetes der Sünder, sondern komme als Gütige unserem gläubigen Rufen nach Hilfe zuvor: Eile auf unsere Bitten herbei und achte auf unser Flehen, o Gottesgebälerin, die du immerdar beschirmst alle, die dich verehren.

Diakon: Lasset uns aufmerken! Weisheit! Lasset uns aufmerken!

Lektor: Prokimenon, 4. Ton: Das Licht unseres Herrn und Gottes sei auf uns, lass gelingen das Werk unserer Hände.

Vers: Und siehe herab auf deine Diener und auf deine Werke.

Diakon: Weisheit.

Lektor: Lesung aus dem Brief des heiligen Apostels Paulus an die Philipper.

Diakon: Lasset uns aufmerken!

Brüder - wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, - schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern. Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen. Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel, damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt, dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi.

Nach der Epistel: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Diakon: Weisheit! Aufrecht! Lasset uns hören das heilige Evangelium.

Priester: Friede sei mit euch allen.

Chor: Und mit deinem Geiste.

Priester: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Chor: Ehre sei dir, o Herr, Ehre sei dir.

Diakon: Lasset uns aufmerken.

Es sprach der Herr: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Wer ist unter euch Menschen, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete oder, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!

Chor: Ehre sei dir o Herr, Ehre sei dir.

Der Diakon spricht die Ektenie:

Erbarme dich unser, o Gott nach deiner großen Barmherzigkeit, wir bitten, erhöre und erbarme dich.

Chor: Herr, erbarme dich. *(dreimal)*

Diakon: Blicke herab, o Menschenliebender, mit deinem gnädigen Auge auf deine Diener (oder deinen Diener) **N. N.**, welche (welcher) vor deiner Barmherzigkeit in Glauben niederfallen (niederfällt), höre auf ihr (sein) Flehen, und segne ihr (sein) gutes Vorhaben und ihr (seine) Werk, auf dass es glücklich begonnen, und ohne irgend ein Hindernis zu deiner Ehre vollendet werden möge, als den allmächtigen König, bitten wir dich, erhöre und erbarme dich!

Chor: Herr, erbarme dich. *(dreimal)*

Diakon: Der du in allem mit allen zum Guten mitwirkst, o Herr, wirke gnädig auch mit deinen Dienern (oder deinem Diener) **N. N.**, mit, o Erlöser, und segne, damit zu glücklicher Vollendung ihr (oder sein) Werk schnell vollbracht werden möge, wir bitten dich, allmächtiger Gebieter, erhöre und erbarme dich!

Chor: Herr, erbarme dich. *(dreimal)*

Diakon: Deinen Schutzengel stelle zu diesem Werke, o huldvoller Herr, um zu überwinden alle Hindernisse der sichtbaren und unsichtbaren Feinde, Mitwirkung aber in allem zur glücklichen Vollendung den sich Mühenden zu leisten, wir bitten dich, allgütiger Erlöser, erhöre und erbarme dich!

Chor: Herr, erbarme dich. *(dreimal)*

Diakon: Der du geboten hast, o Herr, alles zu deiner Ehre zu tun, gewähre deinen Dienern (oder deinem Diener) **N. N.**, die (der) zu deiner Ehre ihr (sein) Werk beginnen (beginnt), durch deinen Segen gutes Gelingen mit

Zufriedenheit zur Vollendung, Gesundheit und Glück, wir bitten dich, gabenreicher Schöpfer, erhöere und erbarme dich!

Chor: Herr, erbarme dich. *(dreimal)*

Priester: Erhöere uns, Gott, unser Heiland, du Hoffnung aller Enden der Erde und aller, die da weit auf dem Meere sind, und sei gnädig, sei uns gnädig, o Gebieter, ob unserer Sünden und erbarme dich unser, denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist du, und dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit.

Chor: Amen.

Diakon: Lasset uns zum Herrn beten.

Chor: Herr, erbarme dich.

Der Priester liest dieses Gebet:

Herr Jesus Christus, unser Gott, nimm unsere inständige Bitte an und segne das gute Vorhaben und Werk deiner Diener **N. N.**, auf dass es glücklich begonnen und ohne jegliche Hinderung zu deiner Verherrlichung vollendet werde. Stehe den Wirkenden bei und richte das Werk ihrer Hände gut aus, lass es durch die Kraft Deines allheiligen Geistes schnell zur Vollendung gelangen! Denn an Dir ist es, Dich zu erbarmen und uns zu retten, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis empor, mit Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen, gütigen und lebenspendenden Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit.

Chor: Amen.

Diakon: Weisheit.

Priester: Allheilige Gottesgebärerin, errette uns.

Chor: Die du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebärerin, dich preisen wir hoch.

Priester: Ehre sei dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei dir.

Chor: Ehre sei dem Vater und Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen. Herr, erbarme dich. *(dreimal)* Gib den Segen.

Der Priester macht die gewöhnliche Tagesentlassung: Christus, unser wahrer Gott, möge um der Fürbitten willen seiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen sich unser erbarmen und uns erretten, denn er ist gütig und menschenliebend.

